

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 21.09.2022

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühn
Herr Jens Osterkamp
Herr Markus Kühn
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Bernd Nützel
Frau Claudia Schiffler

außerdem anwesend

Herr Gerd Schwarz (Ehrengemeindevertreter)
7 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Ekaterina Nicevic
Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Carina Liedtke
Herr Lars Jöhnk
Frau Carola Hansen
Herr Michael Rohwer

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 21.09.2022
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2022
5. Information über die am 15.06.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung
Vorlage: 0016/2018/MV
10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO
Vorlage: 0091/2018/DS
11. Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 82 GO im Finanzplan 2022 (Ersatzbeschaffung eines Minibaggers für den Friedhof)
Vorlage: 0090/2018/DS
12. Städtebaulicher Vertrag zum Windpark Wasbek - Ehndorf (Vorranggebiet für Windenergie an Land PR - RDE-314)
- Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 0089/2018/DS
13. Kommunalbeteiligung Photovoltaik
14. Wahl der BeisitzerInnen sowie deren StellvertreterInnen für den Gemeindeabstimmungsausschuss anlässlich des Bürgerentscheides am 06.11.2022
Vorlage: 0093/2018/DS
15. Beratung des Maßnahmenkataloges zum Ortsentwicklungskonzept
16. Einwohnerfragestunde II
17. Verschiedenes (öffentlich)

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Bürgermeister eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ehrengemeindevertreter Herrn Gerd Schwarz. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Da neun Mitglieder der Gemeindevertretung zugegen sind, wird auch die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Herr Jöhnk, Frau Liedtke, Frau Hansen und Herr Rohwer fehlen entschuldigt.

| | |
|-----|--|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 21.09.2022 |
|-----|--|

Zur Änderung der Tagesordnung stellt die Verwaltung den Antrag, über die freihändige Vergabe des Friedhofsbaggers im nichtöffentlichen Teil unter dem neuen TOP 20.2 zu beraten und abzustimmen. Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die folgende, geänderte Tagesordnung:

nichtöffentliche Sitzung:

- 18. Niederschrift über die am 15.06.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte
- 19. Personalangelegenheiten
- 20. Vertrags- und Vergabeangelegenheiten
- 20.1. 2. Nachtragsvertrag zum Mietvertrag für die Kindertagesstätte (Schulstr. 6)
Vorlage: 0092/2018/DS
- 20.2. Freihändige Vergabe Friedhofs-bagger
- 21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 22. Mitteilungen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- 23. Verschiedenes (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

| | |
|-----|--|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesordnungspunkte |
|-----|--|

Dem Beschluss unter TOP 2 folgend beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 18 bis 23 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

| | |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2022 |
|-----|---|

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.05.2022 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

Frau Schiffler hat eine Anmerkung zu TOP 4 der Niederschrift. Dabei geht es um die bisher noch nicht erfolgte Beräumung der Freifläche im Neubaugebiet „Achtern Bek“. Der

Bürgermeister hat in der Sache schon interveniert und sagt die Klärung der Angelegenheit zu.

| | |
|-----|---|
| 5 . | Information über die am 15.06.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Herr Rohloff berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.06.2022 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden sind.

| | |
|-----|---|
| 6 . | Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung |
|-----|---|

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Rohloff weist nochmals auf die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und die damit zusammenhängende Unterbringung von Flüchtlingen hin. Auch die Gemeinde Wasbek muss weitere Unterkünfte bereitstellen. Deshalb hat er durch Anmietung eines Einfamilienhauses zusätzliche Wohnmöglichkeiten geschaffen. Trotzdem sind noch mehr Unterkünfte notwendig, da sonst beispielsweise „Tiny-Häuser“ für Flüchtlinge gebaut werden könnten, welche der Bürgermeister für unzumutbar hält.

Herr Nützel fragt, wie viele Flüchtlinge die Gemeinde Wasbek schon aufgenommen hat und wie viele ukrainische Flüchtlinge die Gemeinde noch aufnehmen muss. Herr Rohloff erwidert, dass zum derzeitigen Zeitpunkt ungefähr 20-30 Flüchtlinge in der Gemeinde Wasbek leben und 10 weitere aufgenommen werden müssten.

Nachfolgend fragt Herr Dahmke nach dem Sachstand der Asphaltierungsarbeiten. Herr Rohloff antwortet, dass die Arbeiten vor dem Winter fertiggestellt werden, hier gab es zeitliche Verzögerungen.

Abschließend berichtet Herr Rohloff über die Fertigstellung der Boulebahn am 12.09.2022. Bis die Rasensaat aufgegangen ist, bleibt der Bereich zunächst abgesperrt.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Herr Hollerbuhl berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.09.2022, welche sich thematisch insbesondere mit der Beschaffung des Friedhofsbaggers und der Änderung der Straßenreinigungssatzung befasst hat. An der Satzung sind marginale Änderungen und Anpassungen vorzunehmen, die Verwaltung wird zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 05.10.2022 einen neuen Satzungsentwurf mit Synopse vorlegen.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Heinrich Kühl:

Herr Kühl berichtet von der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten am 06.09.2022. Er erwähnt die Fertigstellung der Boulebahn und berichtet über den Verlauf und die Inhalte des Ortsentwicklungskonzepts und gibt einen Ausblick auf den nachfolgenden Expertenworkshop am 28.09.2022.

Ferner wurde über die Erweiterung des Urnengemeinschaftsgrabes beraten. Von 32 verfügbaren Plätzen seien bereits 20 Plätze vergeben. Am 14.09.2022 hat man sich mit Fr. Wilczek zwei neue Plätze angeschaut und will in der nächsten Sitzung ein kleines Konzept zur Belegung und zu den Kosten vorstellen.

Abschließend wird noch von der Verkehrsüberwachung auf der Hauptstraße berichtet. Es gab keine nennenswerten Verstöße.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Rohwer:

Die letzte Sitzung des Bau- und Planungsausschusses fand am 15.09.2022 statt, informiert der Bürgermeister. Frau Schiffler erwähnt, dass über die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden diskutiert wurde. Herr Krökel von den SWN übernimmt diesbezüglich die Prüfung der Gebäudeeignung.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

| | |
|-----|-----------------------------------|
| 7 . | Eingaben / Einwohnerfragestunde I |
|-----|-----------------------------------|

Keine.

| | |
|-----|--|
| 8 . | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
|-----|--|

Keine.

| | |
|-----|---|
| 9 . | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung Vorlage: 0016/2018/MV |
|-----|---|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts erklärt Herr Rohloff, dass durch die erhöhte Ausgaben knapp 300,- € ausgeglichen werden mussten. Die Deckung erfolgte über das Produktkonto 111120000.5241030.

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Zustimmung des Bürgermeisters zu überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und die gleichzeitige Auszahlung im Finanzplan 2022 in Höhe von 300,- € zur Kenntnis genommen.

| | |
|------|--|
| 10 . | Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO Vorlage: 0091/2018/DS |
|------|--|

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Rohloff, dass bei der Planung für das Jahr 2022 die Kosten für den zusätzlich eingestellten Gemeindemitarbeiter in Höhe von 16.000,- € nicht berücksichtigt wurden. Nun soll der Betrag durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 611010100.4013000 „Steuern allgemeine Zuweisungen; Gewerbesteuer gedeckt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Bürgermeister abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und der gleichzeitigen Auszahlung im Finanzplan 2022 gem. § 82 GO bis zur Höhe von 16.000,- € einstimmig zu.

| | |
|------|--|
| 11 . | Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 82 GO im Finanzplan 2022 (Ersatzbeschaffung eines Minibaggers für den Friedhof) Vorlage: 0090/2018/DS |
|------|--|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Krause von der Verwaltung die Vorlage für die Bereitstellung der Mittel für die Beschaffung eines neuen Friedhofsbaggers in Höhe von 36.000,- € und dessen Deckung durch das Konto 111120000.7851001 - Bau einer Doppelgarage mit 30.000,- € und 511010000.7852016 - Orts- und Regionalplanung mit 6.000,- €.

Inzwischen liegt jedoch der Kaufvertrag mit einem deutlich niedrigeren Anschaffungspreis vor. Im Hinblick auf die noch erforderlichen Reparaturen empfiehlt die Verwaltung die Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen i. H. v. lediglich 27.000,- €.

Nach weiteren Erläuterungen von Herr Küpperbusch entsteht der Konsens, Mittel i. H. v. 30.000,- € bereitzustellen und diese durch das Konto 111120000.7851001 - Bau einer Doppelgarage zu decken.

Daraufhin ergreift Herr Hollerbuhl das Wort und erwähnt, dass der Beschluss für die Beschaffung eines Friedhofsbaggers bereits am 15.06.2022 als Drucksache 0086/2018/DS gefasst wurde. Aufgrund fehlerhafter Angaben zur Deckung muss dieser jedoch wieder aufgehoben werden.

Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 0086/2018/DS vom 15.06.22 und der Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 82 GO bis zu einer Höhe von 30.000,- € für die Anschaffung eines gebrauchten Friedhofsbaggers einstimmig zu.

| | |
|------|---|
| 12 . | Städtebaulicher Vertrag zum Windpark Wasbek - Ehndorf (Vorranggebiet für Windenergie an Land PR - RDE-314) - Zustimmung zum Abschluss des städtebaulichen Vertrages Vorlage: 0089/2018/DS |
|------|---|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes resümiert Herr Rohloff die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 15.09.2022 und berichtet über die Verhandlungen zur Zahlung für die Inanspruchnahme von Gemeindegrundstücken für Erdkabel.

Zu Beginn war das Angebot auf einmalig 3,00 € pro laufende Meter festgelegt worden, was aber als deutlich zu niedrig erachtet wurde, da für andere Projekte jährlich 0,80 €

pro Meter gezahlt wird. Schließlich wurden diese Bedingungen auch mit der Gemeinde Wasbek vereinbart.

Nach Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses dem Vertrag zuzustimmen, verliert Herr Rohloff den Antrag und gibt ihn zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Windpark Wasbek – Ehndorf (Vorranggebiet für Windenergien an Land PR – RDE 314) einstimmig zu.

| | |
|------|----------------------------------|
| 13 . | Kommunalbeteiligung Photovoltaik |
|------|----------------------------------|

Der Bürgermeister berichtet über die Regelungen im Mustervertrag und die individuell mit der Gemeinde Wasbek vereinbarten Vertragslaufzeit von 30 Jahren und die dazu erfolgten rechtlichen Prüfungen. Eine 30-jährige Laufzeit ist laut Fachdienst Recht als Individualabrede möglich und birgt keine rechtlichen Nachteile.

Zudem hat Herr Hollerbuhl noch angemerkt, dass im § 7 Abs. 3 der zweite Satz wie folgt lauten muss „Das ordentliche Kündigungsrecht für den Betreiber ist ausgeschlossen“.

Nach Empfehlung der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses gibt Herr Rohloff anschließend den Vertrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem geänderten Vertragsentwurf einstimmig zu.

| | |
|------|--|
| 14 . | Wahl der BeisitzerInnen sowie deren StellvertreterInnen für den Gemeindeabstimmungsausschusses anlässlich des Bürgerentscheides am 06.11.2022 Vorlage: 0093/2018/DS |
|------|--|

Einführend berichtet Herr Rohloff über den Bürgerentscheid zur imland Klinik. U. a. geht es dabei um die Weiterführung oder Aufgabe der Geburtsklinik in Eckernförde. Die medizinischen Aufgabenbereiche müssten dann vom Standort Rendsburg übernommen werden.

Da die Gemeinde Wasbek dem Kreis Rendsburg angehört, ist auch die Gemeinde aufgerufen, den Bürgerentscheid durchzuführen. Die Abstimmung erfolgt dabei im Feuerwehrgerätehaus.

Die Wahl der Beisitzer für den Gemeindeabstimmungsausschuss auf Vorschlag der Parteien und Wählergruppen wurde auf acht Kandidaten festgelegt. Für Herrn Hollerbuhl wurde Herr Heinrich Kühl als Stellvertreter und für Herrn Jöhnk Frau Liedtke nominiert.

Herr Hollerbuhl äußert mögliche Auswirkungen auf die Kreisumlage.

Der Bürgermeister verliest den Antrag und lässt en bloc abstimmen.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für den Bürgerentscheid am 06.11.2022 die folgenden Personen in der Gemeindeabstimmungsausschuss: als Beisitzerinnen und Beisitzer: die Damen Carola Hansen und Claudia Schiffler und die Herren Michael Hollerbuhl, Bernd Nützel, Lars Jöhnk, Markus Kühl, Jens Osterkamp und Klaus Dahmke.

Als Stellvertreterin und Stellvertreter werden Frau Carina Liedtke und Herr Heinrich Kühl gewählt.

| | |
|------|---|
| 15 . | Beratung des Maßnahmenkataloges zum Ortsentwicklungskonzept |
|------|---|

Zum Maßnahmenkatalog berichtet Herr Rohloff, dass dieser auf der Webseite der Gemeinde Wasbek unter „Aktuelles“ zu finden sei.

Das Ortskernentwicklungskonzept sei auch schon Beratungsgegenstand beim Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten am 06.09.2022 gewesen. Frau Eilers erläuterte dort, dass die Priorisierung von den Schlüsselprojekten der Bürgerwerkstatt (18.08.2022) zur Sitzung der Gemeindevertretung in einem ersten Maßnahmenkatalog vorgelegt werden soll.

Als ersten Schwerpunkt nennt Herr Rohloff die Schaffung von Erweiterungsflächen für die Schule und den Kindergarten. Dazu hätten die Gemeindevertreter schon konkretere Ideen, welche im Expertenworkshop mit Betroffenen und Experten diskutiert werden sollen.

Der zweite Schwerpunkt ist die Modernisierung / Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses. Auch dazu gibt es Überlegungen und Bedarfe, wie die Vergrößerung von Fahrzeughallen und die Erweiterung der Dusch- und Umkleidemöglichkeiten.

Der dritte Schwerpunkt befasst sich mit der Initiierung eines Energiekonzeptes und der Energieerzeugung. Dazu solle sich Herr Kracht von den Stadtwerken die gemeindeeigenen Gebäude ansehen und beurteilen, ob eine Installation von Photovoltaik - Anlagen auf diesen Gebäuden sinnvoll und zulässig wäre.

Ferner äußert Frau Schiffler ihren Unmut zum Maßnahmenkatalog, da sie sich mehr ausführliche Erläuterungen zu den Vorstellungen der Bürger gewünscht hätte.

Herr Dahmke äußert sich ebenfalls dazu und vertritt die Ansicht, dass durch die Bürgerbeteiligung eine erste Reihenfolge der Wünsche und Vorstellungen festgelegt werden konnte. Somit hat die Gemeinde einen ersten Anhaltspunkt in welche Richtung sie sich entwickeln möchte und was sich die Bürgerinnen und Bürger wünschen.

Herr Osterkamp fügt hinzu, dass die Erstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln für weitere Projekte sei und es sich um eine Art von Fahrplan handele.

Der Bürgermeister beendet nun die Diskussion und verweist den weiteren Klärungsbedarf in den Expertenworkshop am 28.09.2022 und in die nächste Gemeindevertretersitzung am 14.12.2022.

| | |
|------|-------------------------|
| 16 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Ein Bürger spricht sich nochmals für den Erhalt der imland Klinik aus, da es sich hierbei nicht nur um die dortige Geburtshilfe geht, sondern auch um die allgemeine Grund- und Regelversorgung.

Auf Nachfrage eines Bürgers zur Beteiligung der Presse an den gemeindlichen Gremiensitzungen erläutert Herr Rohloff, dass Vertreter der Presse zu den Sitzungen eingeladen werden.

Hinsichtlich des Expertenworkshops am 28.09.2022 wünscht sich ein Bürger mehr Bürgerbeteiligung an den Workshops.

Dazu äußert Herr Rohloff Überlegungen, nach dem Expertenworkshop eventuell eine Abschlussveranstaltung zu initiieren. Auf dieser können sich Fachleute und Bürger austauschen und nochmals über die Punkte diskutieren.

Herr Osterkamp erwähnt hierbei auch, dass das Ortskernentwicklungskonzept und die Expertenworkshop keine Beschlussfähigkeit besitzen, sondern nur einen ersten Austausch und eine Diskussionsgrundlage ermöglichen sollen.

| | |
|------|----------------------------|
| 17 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Herr Rohloff spricht im Namen der Gemeindevertretung seine Glückwünsche an die Eheleute Nützel und Kühl zum 50. Hochzeitstag aus.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, schließt der Bürgermeister um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)